

Inhalt

Nachrichten aus der bewohnten Welt	5
Wichtige Aufschlüsse über das Rätsel von Goch	7
Der Kellner und der Damenschneider	9
Am Rande der Fassung	12
Das Ende der fremden Verhältnisse	14
Tief im Süden	15
Gefrierende Nässe	16
Einige Gründe, den Kopf hängen zu lassen	17
Die vorübergehende Abschaffung der Schwierigkeiten	18
Am Nachmittag des folgenden Tages	19
Versuche, die Ruhe zu bewahren.	20
Eine passende Gelegenheit zum Schweigen	21
Die Entwicklung des Kartenspiels oder nicht einmal das	22
Das Leben geht weiter	23
Ein unvermeidliches Schicksal in Schopfheim	24
Ein greifbares Beispiel für die Zustände in Schlitz	25
Gar nichts	26
Der Wind, der Regen oder irgend etwas	28
Gewisse Ungewißheiten in X	30
Meyerheims Untersuchungen	31
Die Macht des Gesangs	33
Der Bart die Bärte	34
Nächtliches Aufschreien	36
In der schönen Umgebung von Leer	37
Die Nachteile des wirklichen Lebens	38

Die Folgen der Worte	39
Ausschweifungen in Melle	41
Wahrheit und Wirklichkeit in Prüm	43
Die Wortlosigkeit in den Alpen	44
Nach Einbruch der Dämmerung.	46
Erfahrungen und Enttäuschungen von sieben Eisenbahn- reisenden auf dem Weg nach Norden	47
Im Gebiet der schweren Verbrechen.	49
Max Ramm, ein verhältnismäßig gefährlicher Mensch . . .	51
Aus dem Bahnofsleben von Bern.	56
Ein Opfer der Verhältnisse	61
Etwa zwei Stunden später	66
Der musikalische Betrüger Kobermann.	68
Die Gewalt der Musik	69
Der tote Lokomotivführer	73
Die große Kaltluftglocke über Mainz	74
Musikalische Vorfälle in Linz	76
Der Anfang der Finsternis	77
Das indische Vorüberfliegen	81
Unruhe in Krufz.	82
Reisebeschreibung	83
Die Verhinderung des Schlimmsten	84
Die Gesellschaft der Bredouille	85
Aussicht auf weitere Ereignisse	89
Schreien	91
Im Schutz der Dunkelheit	93
Herr R aus K	94
Ein Chinese in Köln	96
Feuer.	98
In Alabama	99
Ein entsetzlicher Fall in Paris, im letzten August	100
Klomm, eine unerwartete Erscheinung	103
Der Italiener Bufanti	107

Gambas Theater.	110
Schreckliche Verhältnisse.	112
Die Ruhe, der Mond und der Tod	114
Max Masal, der Mann hinter dem Mund	115
Geräusche in Laax	118
An einer anderen Stelle der Welt	122
Das letzte Ende des Tages	123
In der Mitte der Nacht	124
Jenkins, Parker – oder irgendein anderer	125
Krott oder die Zählung der Chinesen in Chicago.	133
Im mondlosen Olm.	137
Der Forscher Fischer	140
Nachrichten aus der bewohnten Welt	153

Zwei oder drei Jahre später

<i>Neunundvierzig Ausschweifungen.</i>	219
Vorgänge im Gebirge	221
Weder in Schleiz noch an einer anderen Stelle der Welt. . .	222
Verschiedene Möglichkeiten, die Ruhe zu verlieren	224
Gelächter	226
Ein ungefähr 40jähriger Mann	227
In einer französischen Küche. In einem See in der Schweiz.	
In einem Schrank in Berlin.	228
Der Ausflug der Mitarbeiter des Landratsamts	229
Die gegenwärtigen Verhältnisse in Köln.	230
Beim Frisör	232
Ankunft 15 Uhr 25	233
Ein Fall größerer Zufriedenheit	234
Ein Unglück im Westen, am 13. Mai.	235
Die Gewalt des Gesangs in Nevada	237
Eine Begebenheit im Bahnrestaurants von Bad Tölz im vergangenen September	245

Kein Wort	248
Eines Tages, am Donnerstag, im Dezember	249
Eine fast vollständige Schilderung des Zustands in ich glaube Waabs	253
Das Lachen der Matrosen	254
Keine Geschichte	264
Am Rande des Atlantischen Ozeans.	265
Mitteilungen aus dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung	266
Im Rathaus von Memphis	267
Bei Anbruch der Dunkelheit.	268
Auf dem Weg in die Tiefe.	271
Die nächste Geschichte.	272
Der geheimnisvolle Fingerhut und die sonderbare Tabakspfeife	276
Aus den geheimen Aufzeichnungen eines verschwun- denen Privatdetektivs, aufgefunden in einer rheinab- wärts schwimmenden und in der Nähe von Neuss in der Mitte der Nacht ans Ufer gespülten durch- schossenen Aktentasche	278
Ursprung und Bedeutung der Geräusche und Gewohn- heiten, über die man sonst nicht spricht und über die noch nicht viel gesagt worden ist	279
Moll	280
Im Inneren Amerikas	283
Happy Birthday.	285
Herr Korn aus Kirn.	286
Die Geschwindigkeit des Ruhms	287
Ein Blick auf das Leben im letzten September	288
Ein Besuch auf der linken Seite des Rheins mit unerwartetem Ausgang	290
Abenteuer in einer Wirtschaft in Oberschleißheim.	291
Eine Bemerkung am 21. Oktober neunundneunzig	293

Wichtige Bemerkungen zu den einfachen Bewegungen der Zeit und des Orts, der Füße und Beine	295
Etwas weiter oben	298
Alles andere später	299
Die Natur in der Nähe von Prutz	301
Die Lust und der Schmerz von Berlin und die eigenartige Wirkung der Polarmalerei	303
Ein Mann wollte fortgehen.	306
Schreckliche Worte	307
Eines Tages wurde die Tür aufgerissen.	308
Kurze Beschreibung einer längeren Reise	309
Die Folgen des menschlichen Lebens in K	314
Die vorletzte Geschichte	316
Die neunundvierzigste Ausschweifung	
1 <i>Der Anfang der neuen Verhältnisse</i>	318
2 <i>Die allmähliche Ausdehnung des Schreckens</i>	323
3 <i>Zurück nach Süden</i>	331
4 <i>Der kurze Augenblick der Ruhe</i>	334
5 <i>Eine Plauderei über den Tang</i>	338
6 <i>Das Lächeln der Anakonda</i>	341
7 <i>Ankunft, Aufbruch und Verschwinden</i>	347
8 <i>Die Durchquerung Afrikas von der einen zur anderen Seite</i>	351
9 <i>In Konz. Im Hotel</i>	359
10 <i>Die Gesellschaft der Zwanglosen</i>	365
11 <i>Am Anfang des elften Kapitels</i>	369
12 <i>Im August neunundsiebzig</i>	373

Die Vorzüge der Dunkelheit

Neunundzwanzig Versuche
die Welt zu verschlingen

Horrorroman 377

Anhang

Masal.	467
Klomm	470
Ich nahm meinen Hut und bedankte mich für den reizenden Abend	472
In den mondscheinbleichen hutlosen Nächten von Minnesota	473
Rede zur Verleihung des Bremer Literaturpreises 1992 . .	476
Rede zur Verleihung des Staatspreises des Landes Rheinland-Pfalz 1997	483
Nachwort	491
Anmerkungen.	508
Nachweise.	511
Register	513